

Wenn möglich, bitte am Computer ausfüllen!

An den Vorsitzenden
des Habilitationsausschusses
der Math.-Nat. Fakultät

Antrag auf Eröffnung eines Habilitationsverfahrens
nach Habilitationsordnung vom 25.11.1999

Name	Vorname	Geburtsname	Titel
geboren am	Staatsangehörigkeit	Geburtsort	
Anschrift privat		Telefon dienstl	
		Telefon privat	
e-mail			

fachlich zuständiges Institut der Fakultät
Wissenschaftsdisziplin
Thema der Habilitation

Beigefügte Unterlagen:

- 4 Exemplare der Habilitation
- 20 Exemplare Thesen, mit Name und Titel der Habilitation
- 4 Exemplare eines tabellarischen Lebenslaufs (unterschrieben)
- 4 Exemplare der Liste der Publikationen
- Beglaubigte Kopie der Promotionsurkunde (oder Kopien bei Vorlage des Originals; bei fremdsprachigen Urkunden eine beglaubigte Übersetzung)
- 1 Exemplar der Dissertation
- Polizeiliches Führungszeugnis
- von 3 ausgewählten Arbeiten je 4 Sonderdrucke
- 1 Exemplar einer allgemeinverständlichen Zusammenfassung in deutscher Sprache (mit Name, Institut, Titel der Habilitation - höchstens eine Seite)
- 1 Verzeichnis der gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen und von Posterbeiträgen
- 1 Verzeichnis der an Hochschulen gehaltenen Lehrveranstaltungen (inkl. Zeitraum, Art, Umfang)
- 3 Themenvorschläge für eine 45-minütige Probevorlesung
- ggf. Vorschläge für die Gutachter gemäß § 3 Abs. 2 Habilitationsordnung

Die Bewerberin oder der Bewerber hat das Recht, die Gutachterinnen und/oder Gutachter vorzuschlagen. Die Gutachterinnen oder Gutachter sollen Professorinnen oder Professoren sein und die Lehrbefugnis für ein Fach haben, das von der Habilitationsschrift behandelt oder zumindest wesentlich berührt wird, oder wenn sie die Kenntnisse in andere Weise erworben haben.
Bitte unbedingt die Bereitschaft der Vorgeschlagenen zu dieser Mitarbeit vorab einholen.

%Gutachter			
Titel	Name	Vorname	e-mail
Einrichtung			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort, ggf. Land	
Begründung*:			
Bestehen wissenschaftliche oder persönliche Beziehungen zwischen Habilitand/in und der vorgeschlagenen Person? Sind gemeinsame Publikationen erfolgt oder geplant?			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welche?			

& Gutachter			
Titel	Name	Vorname	e-mail
Einrichtung			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort, ggf. Land	
Begründung*:			
Bestehen wissenschaftliche oder persönliche Beziehungen zwischen Habilitand/in und der vorgeschlagenen Person? Sind gemeinsame Publikationen erfolgt oder geplant?			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welche?			

' . Gutachter			
Titel	Name	Vorname	e-mail
Einrichtung			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort, ggf. Land	
Begründung*:			
Bestehen wissenschaftliche oder persönliche Beziehungen zwischen Habilitand/in und der vorgeschlagenen Person? Sind gemeinsame Publikationen erfolgt oder geplant?			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welche?			

* Hinweise auf das Fachgebiet und die Expertise der vorgeschlagenen Person

Vorsitz

Vorschlag für die weiteren Mitglieder der Gutachterkommission: mind. 3 weitere Vertreterinnen oder Vertreter des für die Wissenschaftsdisziplin zuständigen Instituts und mind. 3 weitere Vertreterinnen oder Vertreter der Fakultät aus anderen Fächern. Alle Mitglieder müssen Professorinnen oder Professoren bzw. habilitierte Mitglieder sein, die in einem Dienstverhältnis mit der UP stehen, oder Privatdozenten der UP sind.
Bei nicht-habilitierten Mitgliedern der Gutachterkommission ist eine kurze Begründung aus dem zuständigen Institut vorzulegen.

Potsdam, den

Unterschrift der Geschäftsführenden Leitung
des zuständigen Instituts

Kenntnisnahme durch Habilitationsbeauftragte/n des zuständigen Instituts:

Potsdam, den

Unterschrift des Habilitationsbeauftragten

Hiermit erkläre ich, dass die Arbeit an keiner anderen Hochschule eingereicht und kein früherer Habilitationsantrag gestellt worden ist. Die Arbeit wurde selbstständig und nur mit den angegebenen Mitteln angefertigt. Ich habe von der gültigen Habilitationsordnung Kenntnis genommen.

Potsdam, den

Unterschrift des Bewerbers